

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 47

Illustration: Direktzahlungen

Autor: Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

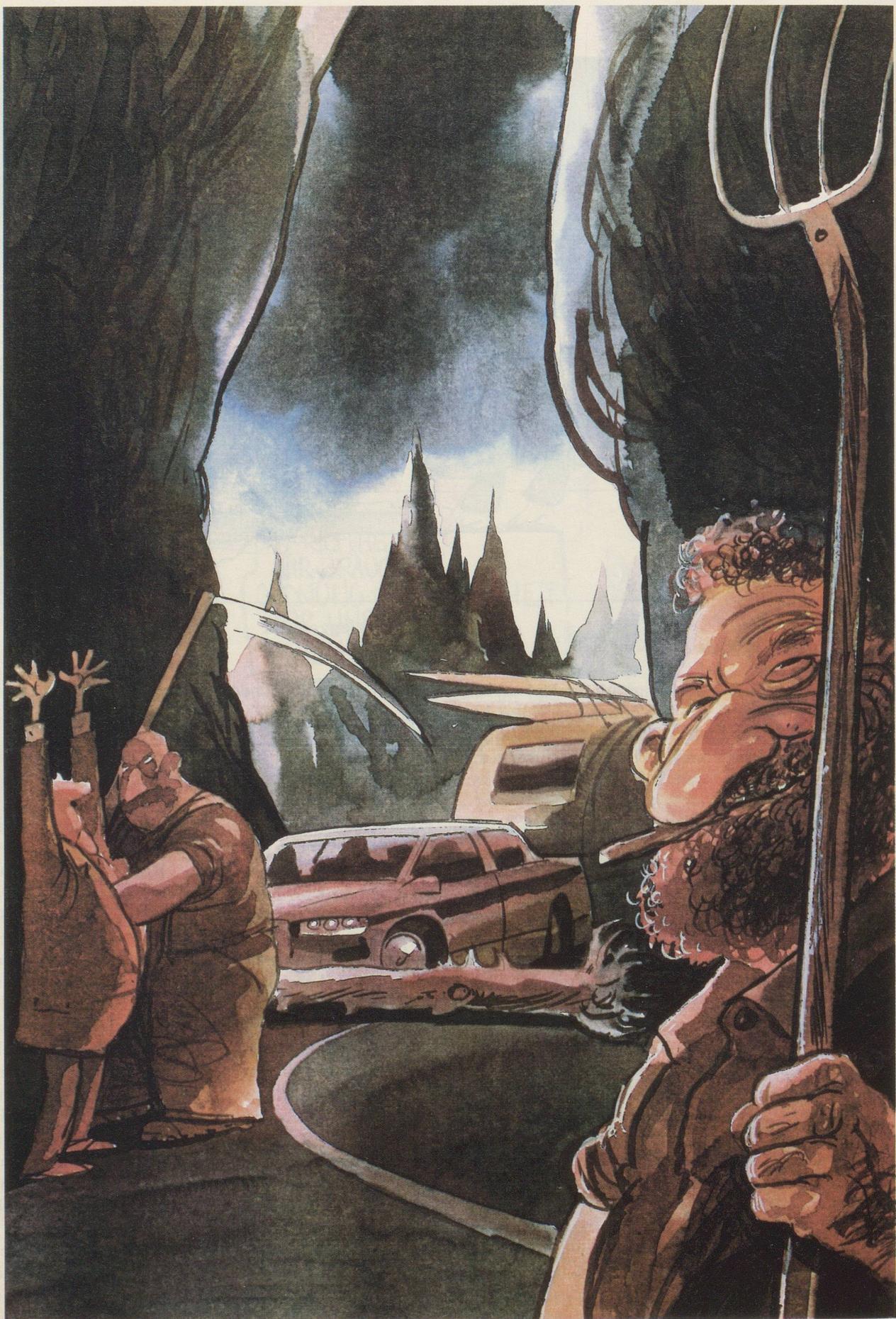
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIREKTZAHLUNGEN



DIREKTZAHLUNGEN

Ein Schweizer Bergbauer hat nichts zu lachen! Die mageren Subventionen werden von Staats wegen gestrichen und die mickrigen Ausgleichszahlungen gleichen den Verlust mitnichten aus. Trotzdem hängt der Bergbauer an seiner Scholle; lässt sich weder von Lawinen noch von Steinschlägen vertreiben, geschweige denn von einer Landwirtschaftspolitik, die diesen Namen nicht verdient.

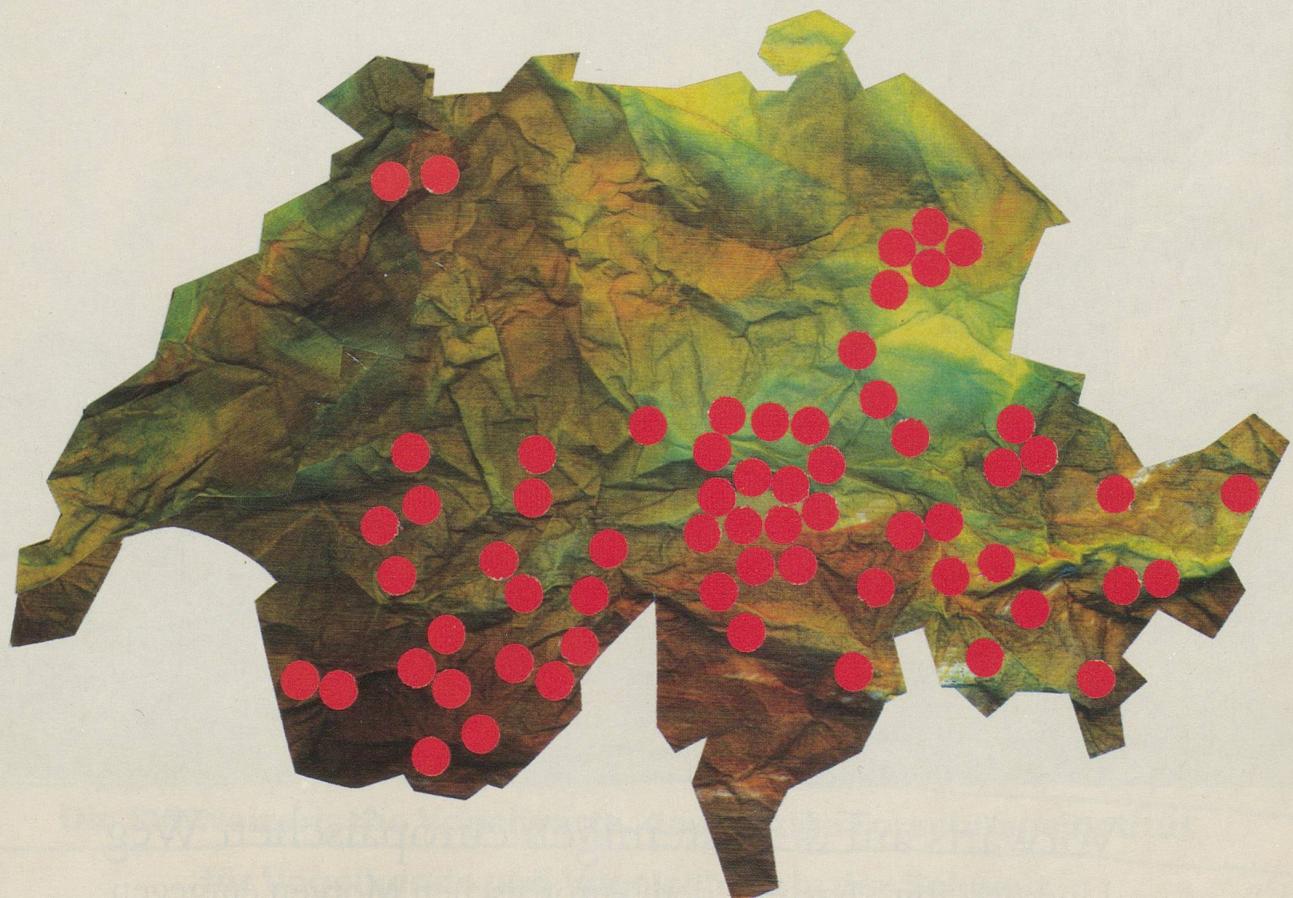
Jahrhundertelang in Eigenverantwortung erzogen, greift er neuerdings zur Sense, Mistgabel oder Axt und erkämpft sich sein Einkommen in düsteren Schluchten und gefährlichen Engpässen.

Er fordert Direktzahlungen! Welche Touristen (und welche Mittellandbewohner!) wissen denn schon, dass die Alpen ohne Landschaftspflege eine unwirtliche, erodierende, unpassierbare Einöde wären?!

Der Tribut ist berechtigt. Doch es fragt sich, ob er nicht staatlich sanktioniert werden sollte, damit bei unseren Transit- und Feriengästen (durch vermehrte Aufklärung) eine gewisse Akzeptanz geschaffen werden könnte.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise!

- Bewahren Sie Ruhe, falls Sie irgendwo in den Bergen angehalten werden.
 - Wenn Sie die Wegelagerer nicht verstehen können, ist dies ein Hinweis, dass es sich um einheimische Direktzahlungseinforderer handelt.
 - Zahlen Sie diskussionslos, denn in den Bergen passieren tagtäglich haarsträubende Unfälle! Wer garantiert Ihnen schon, dass Ihr Wagen nicht von einem Steinschlag plattgedonnert wird!?
- Betrachten Sie die Zahlungen also als Versicherungsprämie gegen Naturgewalten ...



Diese Karte zeigt die neuralgischen Punkte, an denen mit Direktzahlungen gerechnet werden muss. Transitgäste ersparen sich eine Menge, wenn sie die Schweiz Richtung Süden oder Norden einfach überfliegen.